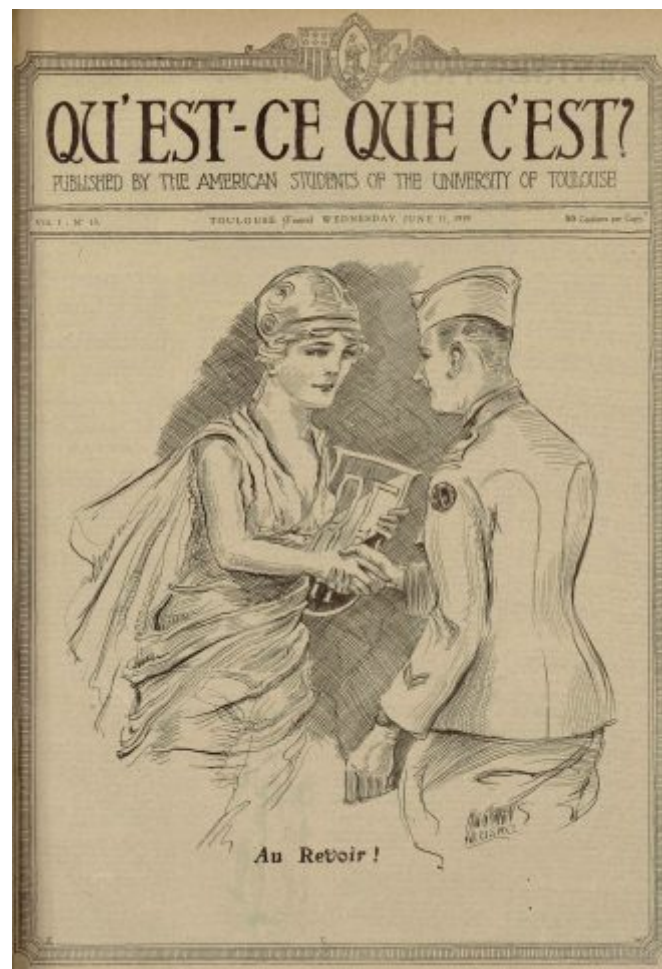

Menschen im Krieg

Téléchargé depuis Fakultäten an der Front des Rechts le 11/01/2026
<https://expo-grande-guerre-biu-cujas.univ-paris1.fr/de/menschen-im-krieg/>

Im Buch *Die Schlafwandlern. Sommer 1914 wie Europa in den Krieg gezogen ist* (Deutsche Verlags-Anstalt, 2013) zeigt der Historiker Christopher Clark, wie die europäischen Staatsmänner, die jeweils in einseitig rationalen politischen und institutionellen Strategien gefangen waren, kollektiv in den Ersten Weltkrieg hineingezogen wurden. Rückblickend stellt sich die Frage, ob es die Menschen sind, die die Institutionen in diesem Rechtskrieg involviert haben, oder ob es umgekehrt die Institutionen sind, die ihre Mitglieder mobilisiert haben. Da diese Bewegung letztlich weitgehend kreisförmig erscheint, interessiert sich dieser Teil der Ausstellung für die Beteiligung dieser spezifischen Kategorie der Kriegsbevölkerung, nämlich der Rechtsprofessoren und ihrer Studenten (französische und ausländische, Männer und Frauen), um die Vielfalt der kollektiven und individuellen Verpflichtungen gegenüber den Kriegsanstrengungen der mobilisierten Nationen aufzudecken; einschließlich des spezifischeren Problems, der Handlungsmöglichkeiten gegenüber Institutionen die nicht mehr funktionieren können, wie es bei den belgischen Fakultäten der Fall ist.



Studentische Lebenswege



Porträts von Professoren